



<h2 style="text-align: center;">NIEDERZIER ORTSLAGE ELLEN</h2>		<h3 style="text-align: center;">FESTSETZUNGEN</h3>		<h3 style="text-align: center;">ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN</h3> <small>GEM § 103 BauO NW DIE DURCH SATZUNGSBESCHLUSS ALS FESTSETZUNG DES BEBAUUNGSPLANES GELTEN</small>													
<h1 style="text-align: center;">BEBAUUNGSPLAN Nº D 4 M.1 : 1000</h1>		<p>ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</p> <p>WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET</p> <p>M-D BÜROGEBIET</p> <p>(MD) GEGLIEDERTES BÜROGEBIET</p> <p>M+ MISCHGEBIET</p> <p>GE GEWERBEGEBIET</p> <p>ZONE+ ZONE- GEGLIEDERTES GEWERBEGEBIET</p> <p>G+ INDUSTRIEGEBIET</p>		<p>ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE z.B. II ALS HÖCHSTGRENZE z.B. 30 ZWINGEND</p> <p>Z.B. 04 GRUNDFLÄCHENZAHLE z.B. 07 GESCHÖSSFLÄCHENZAHLE z.B. 30 BAUMASSENZAHLE</p> <p>ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG</p> <p>BAUWEISE o OFFENE BAUWEISE nUR EINZEL- UND DOPPELHAUSER- ZULASSIG</p> <p>GESCHLOSSENE BAUWEISE nUR HAUSGRUPPEN ZULASSIG</p> <p>BAUGRENZE BAULINIE</p> <p>FLÄCHEN FÜR DEN GEINBEDARF</p> <p>SCHULE KIRCHE JUGENDHEIM KINDERGARTEN</p>		<p>VERKEHRSLÄCHEN ÖFFENTL. PARKPLATZ</p> <p>STRASSENABGRENZUNGSLINIE</p> <p>UMFORMERSTATION</p> <p>KLÄRANLAGE</p> <p>FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGNUNGSL EITUNG UND HAUPTABWASSERLEITUNG</p> <p>GRÜNFLÄCHEN</p> <p>PARKANLAGE SPORTPLATZ FRIEDHOF SPIELPLATZ</p> <p>MIT GEH., FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN</p>		<p>GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGS- BEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN ODER FÜR DIE GEWINNUNG VON BODENSCHÄTZEN</p> <p>VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKE</p> <p>VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE SCHUTZFLÄCHEN</p> <p>FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN ERFORDERLICH SIND</p> <p>FLÄCHEN FÜR DAS ANPFLANZEN VON BAUMEN UND STRÄUCHERN</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT</p>									
<p>ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIESER BEBAUUNGSPLAN GEGENWÄRTIG DIE RECHTMÄSSIGEN GRENZEN IN GEOMETRISCH RICHTIGER LAGE ENTHÄLT UND Z. ZT. MIT DER ÖRTLICHKEIT ÜBEREINSTIMMT.</p> <p>Düren, DEN 20.11. 1980</p> <p><i>Kreisvermessungsdirektor</i></p>		<p>ENTWURF UND BEARBEITUNG DES BEBAUUNGSPLANES</p> <p>KREISVERWALTUNG DÜREN KREISPLANUNGSAMT</p> <p>Düren, DEN 20.11. 1980</p> <p><i>Kreisplaner</i></p>		<p>ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE STADTEBAULICHE PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG FESTGELEGT IST.</p> <p>Düren, DEN 20.11. 1980</p> <p><i>Kreisvermessungsdirektor</i></p>		<p>DIESER BEBAUUNGSPLAN IST DURCH BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM 19.12.1979 AUFGESTELLT WORDEN.</p> <p>Düren, DEN 19.12.1979</p> <p><i>Bürgermeister</i></p>		<p>DER PLANENTWURF HAT MIT SEINEN ANLAGEN GEM § 2a ABS 6 UND 9 ABS 8 DES BUNDESBAUGESETZES IN DER ZEIT VOM ... BIS ... OFFENGELEGEN.</p> <p>Düren, DEN 19.12.1979</p> <p><i>Gem. Direktor</i></p>		<p>DIE GEMEINDEVERTRETUNG ... VERTRETUNG HAT IN IHRER SITZUNG VOM 23.2.1981 DIESEN BEBAUUNGSPLAN GEM § 10 DES BUNDESBAUGESETZES ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.</p> <p>Niederzier, DEN 19.2.1981</p> <p><i>Bürgermeister</i></p>		<p>GEHÖRT ZUR GENEHMIGUNG VOM AZ</p> <p>KÖLN, DEN 19.12.1980</p> <p><i>Regierungspräsident</i></p>		<p>DER GENEHMIGTE BEBAUUNGSPLAN IST MIT SEINEN ANLAGEN GEMASS § 12, SATZ 1 BUNDESBAUGESETZ AM ... AUSGELEGT WORDEN. GENEHMIGUNG / ABLEHNUNG SIND AM ORTSÜBLICH BEKANT GEMACHT WORDEN.</p> <p>Düren, DEN 19.12.1980</p> <p><i>Gem. Direktor</i></p>		<p>FLACHDACH</p> <p>GENEIGTES DACH ZWINGEND VORGESCHRIEBEN</p> <p>DACHNEIGUNG MIN. 12°</p> <p>MAX. SOCKELHÖHE VON O.K. KELLERDECKE BIS GELÄNDEOBERFLÄCHE ... ALS FESTGELEGTE GELÄNDEOBERFLÄCHE NACH § 2 (5) BAU NW GILT DIE HÖHE O.K. GEHWEG VOR BEBAUUNG</p> <p>PARZELLENGRENZE EMPFOHLEN</p> <p>BESTANDSANGABEN</p> <p>VORHANDENE BEBAUUNG</p> <p>VORHANDENE PARZELLENGRENZEN</p> <p>FLURGRENZEN</p>	